



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 5. Dezember 2019

Protokoll

über die 16. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.11.2019
Sitzungsbeginn:	15:59 Uhr
Sitzungsende:	18:44 Uhr
Ort, Raum:	Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel, Harzstraße 2-5, 38300 Wolfenbüttel Raum A1.2 MacOS

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Landrätin

Steinbrügge, Christiana

Vorsitz

Wolfrum, Manfred, Dr.

Ordentliche Mitglieder

Großer, Elke
Resch-Hoppstock, Sabine
Naumann, Ruth

stellvertretendes Mitglied

Kanter, Heike

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeordneten
Klaus Hantelmann

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Fach, Thomas
Stoppok, Arnfred
Wagner-Judith, Christiane

Von der Verwaltung

Bombe, Michael
Bujara, Martin
Burfeind, Lisa
Ehlermann, Jana
Frankenhauser, Andreas

Kliche, Anne
Schlager, Katja
von Anshelm, Johanna

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Kulturangelegenheiten

Berger, Dennis
Helm, Christoph, Prof. Dr.

Protokollführerin

Hallmann, Bianca

Es fehlen:

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Hantelmann, Klaus

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung vom 03.09.2019 (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
- 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)
- 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Zukunftskonzept 2025
Vorlage: XVIII-0514/2019
7. Aufnahme der Stelle der Medienpädagogin/ des Medienpädagogen in den Stellenplan des Bildungszentrums
Vorlage: XVIII-0519/2019
8. Deutsch-Sprachförderung an Schulen
Vorlage: XVIII-0517/2019
9. Kulturförderung 2020: Neu- und Änderungsanträge
Vorlage: XVIII-0518/2019
10. Projektförderung 100. Geburtstag des Künstlers Karl Schaper
Vorlage: XVIII-0516/2019
11. Haushalt 2020 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVIII-0515/2019
12. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

13. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum eröffnet die 16. Sitzung des Verwaltungsrates um 15:59 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 3 auf und fügt an, dass er den Tagesordnungspunkt 4 über die Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung vom 04.06.2019 von der Tagesordnung nimmt, da aus seiner Sicht kein genehmigungsfähiges Protokoll vorliegt.

Weitere Änderungen liegen nicht vor. Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung vom 03.09.2019 (§§ 23, 5d GO)

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 4 auf und bittet um Wortmeldungen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Verwaltungsrat des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (BIZ) einstimmig bei einer Enthaltung nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 15. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (BIZ) vom 03.09.2019 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 5.1 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohner vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 5.2 auf und bittet die anwesenden Kreistagsmitglieder um Wortmeldungen.

KAbg. Großer erkundigt sich, ob die diesjährigen Heimatbücher wieder in die Geschäftsstellen geliefert werden können. Frau von Anshelm teilt mit, dass es geplant ist, die diesjährigen Heimatbücher direkt von der Druckerei in die Geschäftsstellen zu versenden.

KAbg. Wagner-Judith erfragt, wann eine Überarbeitung der Gebühren geplant sei.

Herr Bombe erklärt, dass eine Überarbeitung der Gebührenordnung 2019 erfolgen sollte, diese aufgrund des Zukunftskonzept 2025 jedoch zunächst nicht vorgenommen wurde. Es ist geplant, die Gebührenordnung Anfang 2020 zu überarbeiten, sodass diese zum 2. Halbjahr 2020 greift.

KAbg. Großer teilt mit, dass die CDU-Mitglieder heute keine Beschlüsse fällen möchten, da noch keine Haushaltsklausur der Fraktion stattgefunden hat.

KAbg. Naumann informiert, dass auch von SPD Seite heute keine Entscheidungen über haushaltsrelevante Tagesordnungspunkte gefällt werden sollen.

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum gibt seinen Vorsitz ab und teilt mit, dass heute von seiner Seite auch keine Entscheidungen getroffen werden.

Es liegen keine weiteren Anfragen von Kreistagsmitgliedern vor.

TOP 6 Zukunftskonzept 2025 Vorlage: XVIII-0514/2019

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf.

Herr Frankenhauser führt anhand einer Präsentation in die Vorlage ein. Die Präsentation ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

In der anschließenden Diskussion wurde herausgearbeitet, dass über Angebote für Familien und finanziell schwächere Bürgerinnen und Bürger nachgedacht werden sollte. Hierzu wäre z.B. eine Zusammenarbeit mit den Familienbildungsreinrichtungen möglich. Auch wird eine Erhöhung der Honorare und der Entgelte prinzipiell begrüßt und werden Werbeanzeigen im Programmheft mehrheitlich positiv aufgenommen.

KAbg. Großer bedankt sich für die Vorstellung und begrüßt, dass die Qualität des Kursangebotes erhalten bleiben soll. Sie erkundigt sich, ob die Sicherheit des Personal und der Schülerinnen und Schüler z.B. durch Probealarme oder Fluchtpläne gegeben ist.

Herr Bombe informiert, dass es derzeit noch keine Flucht- und Rettungspläne im Bildungszentrum gibt, da aufgrund des Brandschutzkonzeptes noch einige Bauarbeiten erfolgen müssen. Zudem teilt er mit, dass es eine Brandschutzordnung gibt und in jedem Kursraum ein Alarmplan ausgehängt wurde.

KAbg. Wagner-Judith äußert sich erfreut über die Überlegung, einen Bankautomaten mit dem Bücherbus zu verbinden, da es gerade im ländlichen Bereich oft keine Möglichkeit gibt, Bargeld zu erhalten. Des Weiteren bittet sie die Verwaltung darum, ein Konzept für die Außenstellen zu erstellen.

KAbg. Naumann ergänzt, dass man eine Kooperation mit dem Café-Bus der Kirchengemeinde Schladen-Werla erwägen sollte. Frau von Anshelm begrüßt diesen Vorschlag und verspricht, Kontakt aufzunehmen.

KAbg. Naumann erfragt, ob für Kurse im Bereich des Kulinarischen Treffpunkts eine Bezuschussung seitens der Krankenkasse möglich wäre. Herr Frankenhauser entgegnet, dass die verschiedenen Krankenkassen unterschiedliche Kurse erstatten. KAbg. Stoppok ergänzt, dass das Bildungszentrum hierzu gegebenenfalls Kontakt mit der GKV aufnehmen sollte.

Herr Berger merkt an, dass ein Zielgruppenbezug ins Zukunftskonzept aufgenommen werden sollte. Zudem weist er darauf hin, dass man für den Ausbau des Marketingbereiches Personalressourcen benötige.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Eine Beschlussempfehlung zur Vorlage Nr. XVIII-0514/2019 wird zwecks Beratung in den Fraktionen zurückgestellt.

TOP 7 Aufnahme der Stelle der Medienpädagogin/ des Medienpädagogen in den Stellenplan des Bildungszentrums Vorlage: XVIII-0519/2019

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf und übergibt das Wort an Frau von Anshelm.

Frau von Anshelm erläutert die Vorlage Nr. XVIII-0519/2019, die die Aufnahme der Stelle der Medienpädagogin in den Stellenplan des Bildungszentrums beinhaltet.

KAbg. Naumann erkundigt sich über die Stelle des medienpädagogischen Beraters und fragt nach, ob weitere Fördermittel beantragt werden können.

Frau von Anshelm führt aus, dass den Schulen im Landkreis Wolfenbüttel ein medienpädagogischer Berater für 8 Stunden pro Woche zur Verfügung steht, welcher vom Land getragen wird. Dieser Stellenumfang würde jedoch nicht ausreichen, sodass Frau Kliche mit einem Umfang von 25 Stunden pro Woche bereits die Schulen im Landkreis Wolfenbüttel unterstützt. Es wird versucht, weitere Fördermittel für diese Personalstelle zu beantragen.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Eine Beschlussempfehlung zur Vorlage XVIII-0519/2019 wird zwecks weiterer Informationen und Beratung in den Fraktionen zurückgestellt.

**TOP 8 Deutsch-Sprachförderung an Schulen
Vorlage: XVIII-0517/2019**

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 8 auf.

Frau Schlager informiert über die Vorlage XVIII-0517/2019 und betont die Wichtigkeit der Sprachförderung an Schulen.

KAbg. Großer fragt nach, ob eine weitere Förderung durch die Lotto-Sport-Stiftung möglich wäre.

Frau Schlager erläutert, dass für eine Förderung durch die Lotto-Sport-Stiftung neue Projekte entwickelt und aufgesetzt werden müssen. Eine Förderung bezogen auf die Grundabsicherung der Sprachförderung ist seitens der Lotto-Sport-Stiftung nicht möglich, sodass weitere Gelder benötigt werden.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Eine Beschlussempfehlung zur Vorlage Nr. XVIII-0517/2019 wird zwecks weiterer Informationen und Beratung in den Fraktionen zurückgestellt.

**TOP 9 Kulturförderung 2020: Neu- und Änderungsanträge
Vorlage: XVIII-0518/2019**

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf.

Frau von Anshelm informiert über die Neu- und Änderungsanträge der Kulturförderung 2020 und führt in die Vorlage Nr. XVIII-0518/2019 ein.

Landrätin Steinbrügge erkundigt sich, ob die Förderung für TV 38 projektbezogen ist. Frau von Anshelm teilt mit, dass TV 38 eine kontinuierliche Kleinförderung erhält und diese projektbezogen ist.

Frau Ehlert fragt nach, ob Radio Okerwelle ihm Rahmen weiterer Projektförderungen im Landkreis Wolfenbüttel gegebenenfalls beraten werden könnte. Frau von Anshelm antwortet, dass sie dazu mit Radio Okerwelle Kontakt aufnehmen wird.

Des Weiteren erkundigt sich Frau Ehlert, ob bei dem Förderungsantrag von Herrn Kumlehn eine Onlineveröffentlichung nicht vorteilhafter wäre als ein Druck des Buches.

KAbg. Wagner-Judith entgegnet, dass diese Möglichkeit bereits mit Herrn Kumlehn erörtert wurde, diese jedoch für ihn nicht in Betracht kommt. KAbg. Großer fügt hinzu, dass durchaus ein Interesse

von Bibliotheken und Bürgerinnen und Bürger an dem gedruckten Buches besteht. Daher wäre eine Unterstützung des Projekts seitens des Landkreises Wolfenbüttel sinnvoll. KAbg. Stoppok ergänzt, dass die Veröffentlichung des Buches auch eine historische Berechtigung hat, sodass der Förderung zugestimmt werden sollte.

Ohne weitere Aussprache erfolgt nachstehenden

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsrat empfiehlt einstimmig mit einer Enthaltung dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Neu- und Änderungsanträge für Kulturförderung werden beschlossen.
2. Der Kreistag nimmt die Bewilligungen, die nach der Zuwendungsrichtlinie Kulturförderung (Satz 4 A) in der Kompetenz der Fachabteilung, der Landrätin und des Verwaltungsrates liegen, zur Kenntnis.

**TOP 10 Projektförderung 100. Geburtstag des Künstlers Karl Schaper
Vorlage: XVIII-0516/2019**

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 10 auf.

Frau von Anshelm erläutert die Vorlage XVIII-0518/2019 und erklärt die Hauptgründe der Projektförderung.

KAbg. Großer und KAbg. Wagner-Judith geben zu bedenken, dass eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro sehr hoch für die geplante Veranstaltung ist. Frau von Anshelm erklärt, dass es sich bei der Förderung eher um ein zweiteiliges Projekt mit der Stadt Wolfenbüttel handelt.

KAbg. Großer bittet die Verwaltung darum, die Veranstaltung auch publik zu machen.

KAbg. Wagner-Judith fragt nach, wer der Veranstalter der Veranstaltung in Apelnstedt ist. Frau von Anshelm erklärt, dass es sich bei dem Veranstalter um Denkmalkunst e.V. handelt.

KAbg. Großer bittet darum, die Beschlussempfehlung zu ändern. Der Beschlussvorschlag soll wie folgt geändert werden: Anlässlich des 100. Geburtstag von Karl Schaper am 10. April 2020 werden für eine Veranstaltung von Denkmalkunst e.V. bis zu 5.000 Euro bereitgestellt.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Änderungsantrag von KAbg. Großer wird einstimmig angenommen.

Eine Beschlussempfehlung zur Vorlage XVIII-0516/2019 wird zwecks Beratung in den Fraktionen zurückgestellt.

**TOP 11 Haushalt 2020 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis
Wolfenbüttel
Vorlage: XVIII-0515/2019**

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 11 auf und übergibt Herrn Bombe das Wort.

Herr Bombe stellt die Vorlage vor und führt aus, dass es eine Änderung des Beschlussvorschlags im Hinblick auf mögliche Änderungen zum Haushaltsplan gibt, über die gesondert abgestimmt werden muss.

KAbg. Wagner-Judith fragt nach, wie die Senkung der Personalaufwendungen zwischen 2019 und 2023 zu Stande kommt. Herr Bombe erklärt, dass wegen rückläufiger Deutschkurszahlen voraussichtlich weniger Personal benötigt werden wird.

Darüber hinaus erkundigt sich KAbg. Wagner-Judith über eine Erstattung des Landkreises, die 2020 nicht mehr im Haushaltsplan berücksichtigt ist. Herr Bombe und Frau Schlager informieren, dass es sich hierbei um eine Erstattung der Personalkosten im Bereich Übergangs- und Bildungsberatung für junge Migrantinnen und Migranten handelt. Da diese Stelle 2020 nicht weitergeführt wird, wurde die Erstattung im Haushaltsplan 2020 nicht mehr berücksichtigt.

Herr Berger erfragt, ob die Verwaltungskostenerstattung des BIZ an den Landkreis Wolfenbüttel pauschal oder individuell festgelegt wird. Landrätin Steinbrügge erläutert, dass die Verwaltungskostenerstattung des BIZ an den Landkreis Wolfenbüttel pauschal erfolge und dem Bildungszentrum derzeit 50 % in Rechnung gestellt werden. Herr Bombe fügt hinzu, dass das Bildungszentrum keinen Einfluss auf die Höhe der Verwaltungskostenerstattungen hat.

KAbg. Wagner-Judith erkundigt sich, ob die internen Leistungsverrechnungen weiterhin bestehen bleiben, wenn das Bildungszentrum zurück in den allgemeinen Haushalt überführt wird. Landrätin Steinbrügge bejaht die Frage.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht einstimmig nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der zur Vorlage XVIII-0515/2019 als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2020 wird mit der Kreistagssitzung angenommenen Änderungsempfehlung beschlossen.

**TOP 12 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit
Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 12 auf.

Landrätin Steinbrügge teilt mit, dass keine Unterrichtungen vorlägen.

TOP 13 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum ruft den Tagesordnungspunkt 13 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohner vorliegen.

Der Vorsitzende Herr Dr. Wolfrum schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:42 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer/in